

PRESSEMITTEILUNG

27. Oktober 2015

CDU sieht keinen Dissens bei Umgehungsstraße

Wunsch von Balgheim nach Trassenänderung wird unterstützt

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat sowie der CDU-Stadtverband sehen beim Thema Umgehungsstraße keine Differenz mit der Gemeinde Balgheim. „Wir unterstützen den Wunsch von Balgheim nach einer waldnahen Trasse seit langem“, so die CDU-Vorsitzende Eva Burger und der CDU-Fraktionschef Tobias Schumacher. Dies habe man auch in einem Gespräch mit Bürgermeister Helmut Götz und Vertretern des Balgheimer Gemeinderates erneut bekräftigt. Insofern ziehe man hier an einem Strang, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Stadt Spaichingen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens sich sowieso nicht in die Belange der Gemeinde Balgheim einmischen werde. Sämtliche weiteren Anliegen werden im Planfeststellungsverfahren berücksichtigt.

Die CDU betont gleichzeitig erneut die Notwendigkeit der Umgehungsstraße für die weitere Entwicklung Spaichingens: „Natürlich ist rund die Hälfte hausgemachter Verkehr. Aber über 10.000 Fahrzeuge, davon rund 2.000 Lkws könnten wir mit der Umgehung aus der Hauptstraße verbannen. Das ist doch eine entscheidende Verbesserung“. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger, die an der Hauptstraße wohnen, sind tagtäglich unmittelbar von Lärm und Dreck betroffen. „Für diese wollen wir eine Entlastung“, so die CDU-Vertreter. Eine weitere innerstädtische Entwicklung im Bereich zwischen der Stadtpfarrkirche und dem Marktplatz sei nur dann sinnvoll, wenn die Hauptstraße verschmälert werde und Entwicklungsmöglichkeiten auf beiden Seiten der Straße geschaffen werden können, ist die CDU überzeugt.